

**PARROTTA
CONTEMPORARY
ART**

TIMM RAUTERT



TIMM RAUTERT

Neue Arbeiten

Manhattan Mirror, New York

The Final Program, Campo S. Angelo, Venedig

Stuttgart 20. September – 29. November 2014

Eröffnung 19. September 2014, 19 – 22 Uhr

Einführung Dr. Bertram Kaschek, Kunstwissenschaftler, Technische Universität Dresden, 19:30 Uhr

Künstlertgespräch 20. September 2014, 11 Uhr

Timm Rautert im Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Kemp, Kunsthistoriker, Leuphana-Universität, Lüneburg

Der Physiker. Er hatte sein Hotel sehr früh am Morgen verlassen. Im nah am Flughafen Marco Polo gelegenen Hotel Mary konnte er so früh noch kein Frühstück bekommen. Wochen zuvor hatte er in einem komplizierten Experiment diesen Tag mit großer Wahrscheinlichkeit vorbergesehen. Deshalb war er nach Venedig gekommen. Obwohl nicht alt, wurde sein Haar bereits grau. Ehemals schwarz, flog Asche schwerer Gedanken hindurch. Am linken Bein hatte er sich die Achillessehne verletzt, er hinkte ein wenig. Kein Mensch sah es, als er in das Cafe neben dem Hotel Mary trat. Die Gedanken um sein Experiment belasteten ihn nicht mehr. Nichts war mehr zu ändern. Hier im Cafe, war er wie ein heimischer Arbeiter, die in der Früh ihren Kaffee tranken. Seine Kleidung unterschied sich kaum von der ihren, sogar den venezianischen Dialekt beherrschte er. Er fragte nicht nach dem Campus San Angelo sondern nach dem Campo San Anzolo. Nur so. Er würde Anzolo auch ohne sie finden. (...)

Text: Timm Rautert, The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia 2014

In zwei raumgreifend angeordneten Serien, Manhattan Mirror. New York (2012) und The Final Program, Campo S. Angelo, Venedig (2014) verhandelt Timm Rautert die Rolle der Fotografie als Chronistin der Zeit und die Rolle des Fotografen als ambivalente Autorfigur.

Mit Venedig und New York bezieht sich Rautert auf zwei gänzlich gegensätzlich mythologisch aufgeladene Orte. Die analogen schwarz-weiß Aufnahmen des menschenleeren Campo S. Angelo zeigen die Gemäuer und das Pflaster eines Ortes, an dem die Zeit zum Stillstand gekommen zu sein scheint. Die dem fotografischen Akt zugrundeliegende Stillstellung, reflektiert sich hier in der unverklärten Abbildung versteinertes Geschichtlichkeit selbst. Fast könnte man sagen, die Fotografie, als Chronistin der Zeit, die das Abgebildete dem Verfall und Vergessen zu entreißen sucht, brächte sich in diesen Bildern selbst zur Auslöschung, da das, was sie hier einfängt, gerade der Verfall und das Vergessen sind, in dem keine Momenthaftigkeit zu existieren scheint. Einen Hinweis auf eine andere Zeitlichkeit bietet allein die angeschnitten im Bild erscheinende Gebäudeaufschrift UniCredit Banca, von der man nicht weiß ob sie ihr Versprechen noch einlöst. Hinzugefügt sind Wandtexte, die das Geschehen auf den Bildern begleiten und zu Fragen des Dargestellten führen.

Die von Rautert verfassten Texte werden im Rahmen der Ausstellung in einem Booklet erscheinen. Im Text geht es um nichts Geringeres als dem Untergang. Drei Personen werden bei ihrem Weg zum Campo S. Angelo beobachtet. Dort treffen sie auf eine riesige Menschenmenge, die aus rätselhaften Gründen vom bevorstehenden Weltende angezogen wurde: »...sie würden gemeinsam untergehen, in der schönsten, menschlichsten Stadt der Welt und jetzt war der Himmel wie eine aufgerichtete, riesige Wand...«.

Ganz anders, und dabei in gleicher Analogie zu ihrem Sujet, verhält es sich mit Rauterts Fotografien der Serie Manhattan Mirror. Der Titel verweist bereits auf die vielfach eingefangenen Spiegelungen in Schaufenstern einer lebendigen, zum Inbegriff von Modernität gewordenen Stadt, die darin ihre eigenen Geschichtlichkeit hat, wie Venedig eine Geschichtlichkeit der Morbidität hat. Häufig sind es Bankgebäude, die Rautert hier fotografiert. Im Hinweis auf ein globales kapitalistisches System stellt sich so auch die Verbindung beider noch so entfernt voneinander liegenden Orte dar. Nicht zuletzt durch eine Fotografie eines frontal aufgenommenen Fensters eines Bank- bzw. Geschäftsgebäudes, in dem sich der Fotograf selbst im Fotografieren festgehalten hat, knüpft Rautert an seine frühe New York – Serie von 1969 an. Seine Fotografien erweisen sich als Eintrittspforten in diskursive Räume und Kontexte, die mit dem Blick allein nicht mehr eingefangen werden können, auch wenn so stark, wie in den New York Fotografien, in omnipräsenten Billboards, an ihn appelliert wird. Rauterts Spiegelungen verweisen zurück auf den Fotografen und damit letztlich auch auf die Betrachtenden seiner Fotografien. Diese sehen sich eigentümlich anachronistisch wirkenden Maschinen gegenüber, die als Bankautomaten oder Münzpressen einem weder orts- noch zeitgebunden Kapital-Flow einen Körper leihen. Text: Birgit Kulmer.

TIMM RAUTERT

Neue Arbeiten

Manhattan Mirror, New York

The Final Program, Campo S. Angelo, Venedig

Stuttgart 20th September – 29th November 2014

Opening 19th September 2014, 7 – 10 pm

Introduction Dr. Bertram Kaschek, art historian, Dresden University of Technology, 7.30 pm

Artist talk 20th September, 11 am

Timm Rautert with Prof. Dr. Wolfgang Kemp, art historian, Leuphana-Universität Lüneburg

The Physicist, He had left the hotel in the early hours of the morning. At that untimely hour, he could not have breakfast at Hotel Mary in the vicinity of the Marco Polo Airport. Weeks earlier, he had anticipated this day in a complicated experiment and with great certainty. That was why he had come to Venice. Although still young, his hair had begun to turn grey. Formerly black, the ash of deep thoughts now flew threw it. He had injured the Achilles tendon of his left leg; he limped slightly. Nobody noticed it when he entered the cafe next to Hotel Mary. Thoughts of his experiment no longer weighed him down. Nothing could be changed any more. Here in the cafe, he felt like the local workmen drinking their coffee in the morning. His clothes were almost the same as theirs – he even mastered their Venetian dialect. He did not ask for Campus San Angelo, but for Campo San Anzolo. Just like that. Even without them, he would find Anzolo. (...)

Text: Timm Rautert, The Final Program, Campo S. Angelo, Venice, 2014

Manhattan Mirror, New York (2012), and The Final Program, Campo S. Angelo, Venice (2014): the titles of two expansive series, in which Timm Rautert negotiates both the role of photography as a chronicler of time and the role of the photographer as an ambivalent author figure.

With Venice and New York, Rautert is referring to two locations that are mythologically charged in diametrically opposed ways.

The black-and-white analogue photographs of the deserted Campo S. Angelo show the structures and the pavement of a site where time has seemingly come to a standstill. The fundamental »standstill« of the photographic act, in turn, authentically reflects itself in a sense of historicity that has turned to stone. It could almost be argued that photography – as the chronicler of time and as that which seeks to preserve what is shown from ruin and oblivion – succeeds in annulling itself in these images. Indeed, ruin and oblivion are shown; no moment in time appears to exist. The only reference to a different form of temporality is the integrated inscription of UniCredit Banca, of which one cannot be sure that it will keep its promise.

Texts on walls also accompany the events depicted in the photographs, raising questions as to their content. Texts by Rautert are published in a booklet within the scope of the exhibition – and the subject of these texts is nothing less than doom and destruction. Three persons are being observed on their way to Campo S. Angelo, where they meet a large crowd of people which, for some mysterious reason, had been attracted to the impending apocalypse: »[...] collectively they would perish in the most beautiful, most human town of the world, and presently the sky was like a giant raised wall [...]«.

Entirely different, but likewise in analogy to its subject, are Rautert's photographs of the series Manhattan Mirror. The title alludes to the many reflections captured in the display windows of the lively city, the very embodiment of modernity – New York City confirming its own historicity, as much as Venice possesses a historicity of morbidity. In this series, Rautert's photographs often depict buildings of banks. As far away from each other as they are, the global capitalist system is the connection linking these two locations. Certainly, it is the photograph of a bank and commercial building, taken from the front, in which the photographer captures himself in the act of photographing, and which follows upon Rautert's earlier New York series of 1969. His photographs provide ways of entering discursive spaces and contexts which the eye alone can no longer take in – despite being so vehemently called upon in the ubiquitous billboards of the New York photographs. Rautert's reflections refer back to the photographer and, ultimately, to the viewer of his photographs. The viewer is confronted with strangely anachronistic machines, automatic tellers and cash machines embodying a capital flow that is bound neither by space, nor time.

Text: Birgit Kulmer.

Einführung von Dr. Bertram Kaschek zur Eröffnung der Ausstellung

Zwei Städte stehen im Zentrum der hier und heute zu eröffnenden Ausstellung mit neuen Arbeiten von Timm Rautert: New York City und Venedig. Zwei Städte am Wasser, zwei Städte *im* Wasser, zwei architektonische Monumente menschlicher Selbstbehauptung, einmal in der Neuen und einmal in der Alten Welt. New York und Venedig: mythische Orte der künstlerischen Imagination, die uns als Reisenden, als Lesenden oder als Bildkonsumenten des frühen 21. Jahrhunderts so vertraut scheinen, dass ein neuer, ein anderer, ein vielleicht verstörender Blick nur willkommen sein kann.

Der ganze Text zur Einführung kann hier nachgelesen werden

<http://www.parrotta.de/documents/2014-09-30-Rautert-Kaschek-Einfuehrung.pdf>



Einführung von Dr. Bertram Kaschek zur Eröffnung der Ausstellung

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view »Manhattan Mirror, New York, 1969-2012« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



Installation view »Manhattan Mirror, New York, 1969-2012« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view »Manhattan Mirror, New York, 1969-2012« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



Manhattan Mirror, New York, 2012
b/w photographs, bromide silver gelatin
image size each 21,4 x 14,2 cm
sheet size each 24 x 17,7cm
edition 1 + 1 AP

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Manhattan Mirror, New York, 2012

b/w photographs, bromide silver gelatin
image size each 14,2 x 21,4 cm
sheet size each 17,7 x 24 cm
edition 1 + 1 AP

An overview about all »Manhattan Mirror« boards can be seen

<http://www.parrotta.de/documents/2014-09-30-Rautert-Boards-1-18.pdf>



Installation view »Manhattan Mirror, New York, 1969-2012« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view »Manhattan Mirror, New York, 1969-2012« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



New York, 1969

b/w photographs, bromide silver gelatin
image size each 40 x 50 cm
sheet size each 40,5 x 50,6 cm
edition 3 + 1 AP

PARROTTA CONTEMPORARY ART



New York, 1969

b/w photographs, bromide silver gelatin
image size each 40 x 50 cm
sheet size each 40,5 x 50,6 cm
edition 3 + 1 AP



PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view »Manhattan Mirror, New York, 1969-2012« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



Manhattan Mirror, New York, 2012
b/w photographs, bromide silver gelatin
image size each 21,4 x 14,2 cm
sheet size each 24 x 17,7cm
edition 1 + 1 AP

The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014



Installation view »The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



Installation view »The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view »The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



detail: **The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014**

b/w photographs, bromide silver gelatin

sheet size 50,8 x 30,5 cm

unique

**PARROTTA
CONTEMPORARY
ART**



The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014

b/w photographs, bromide silver gelatin

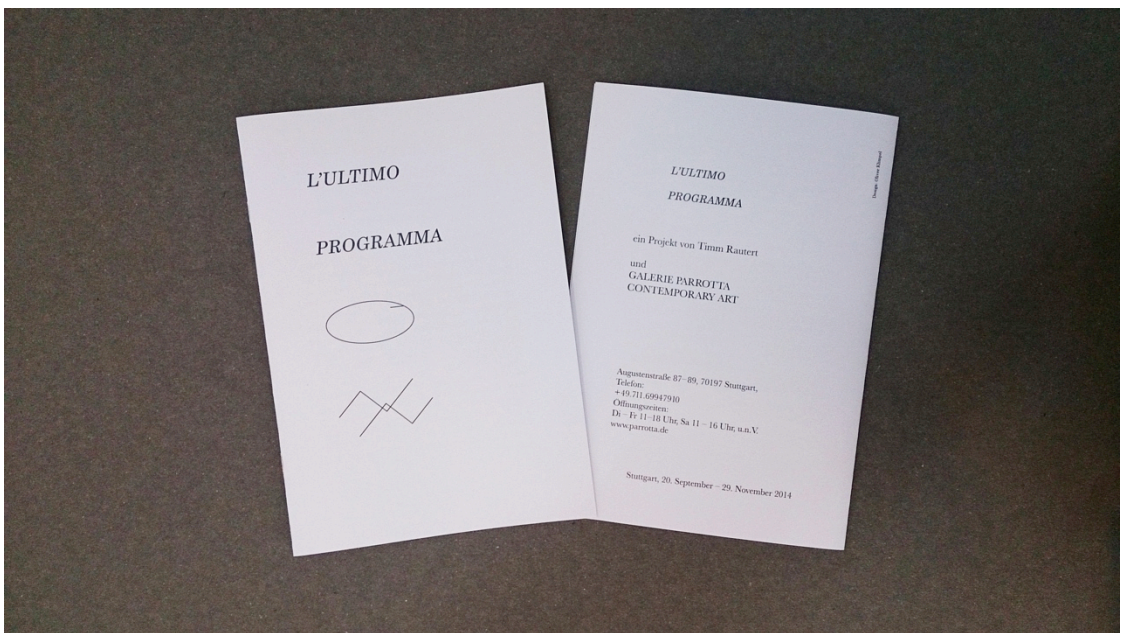
sheet size 50,8 x 40,5 cm

unique

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view »The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



The booklet of the text »L'Ultimo Programma« accompanies the exhibition – and the subject of that text is nothing less than doom and destruction.

The Text »L'Ultimo Programma« can be read here in German and English
<http://www.parrotta.de/documents/2014-10-07-Rautert-Text-LUltimo-programma.pdf>

**PARROTTA
CONTEMPORARY
ART**



ARCHIVIO DI STATO

The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014

b/w photographs, bromide silver gelatin

sheet size 50,8 x 30,5 cm

unique

PARROTTA CONTEMPORARY ART | AUGUSTENSTRASSE 87 | D-70197 STUTTGART
T +49.711.69947910 | F +49.711.6994720 | MAIL@PARROTTA.DE | WWW.PARROTTA.DE

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view »The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



Installation view »The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view »The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014« at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014 mit Zitaten von Kurt Gödel, Sigismund Krzyzanowski, Hans Blumenberg, Ben Moore etal.

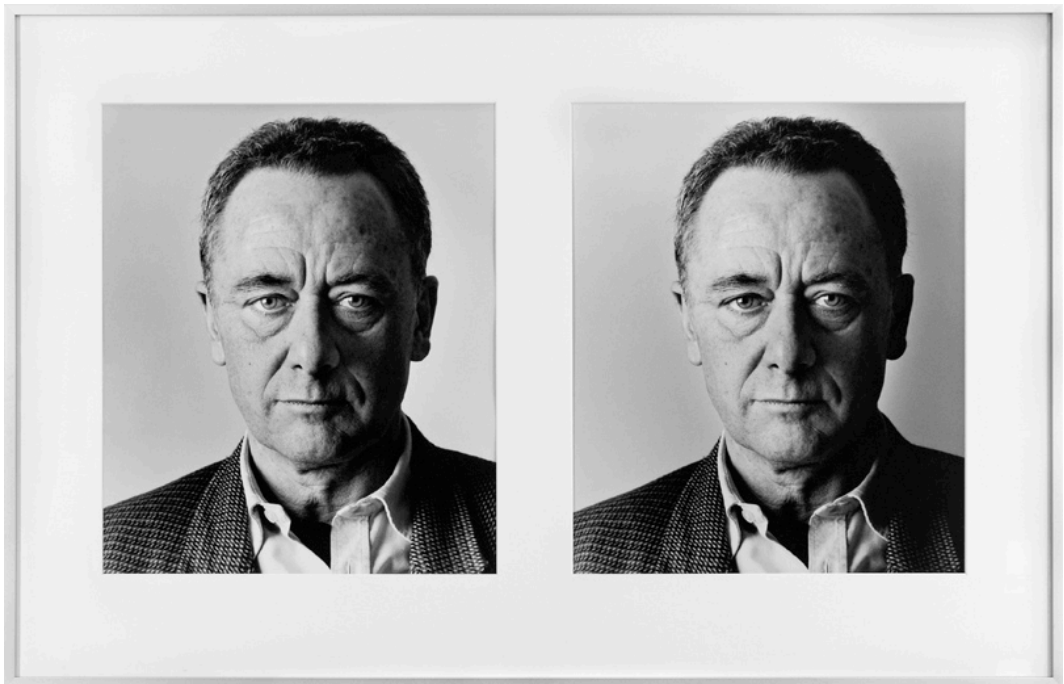


Wolfgang Kemp und Timm Rautert im Gespräche über die Arbeit »The Final Program, Campo S. Angelo, Venezia, 2014« am 20. September 2014 in der Galerie Parrotta Contemporary Art, Stuttgart

**PARROTTA
CONTEMPORARY ART**



Installation view at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



Gerhard Richter, Köln, 1988/2012

b/w photographs, bromide silver gelatin
image size 45 x 38,1 cm
sheet size 50,8 x 40,3 cm
diptych
unique



Isa Genzken, Köln, 1988/2012

b/w photographs, bromide silver gelatin

image size 45,1 x 38,1 cm

sheet size 50,8 x 40,3 cm

diptych, unique



Pina Bausch, 1972 / 2012

b/w photographs, bromide silver gelatin

image size 45,1 x 30 cm

sheet size 50,8 x 40,3 cm

diptych, unique

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



Safety Film, 1969/2012

film negative collage, b/w photography, bromide silver gelatin
image size 47,5 x 52 cm
sheet size 50,8 x 61 cm
unique

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Safety Film, 1969/2012

film negative collage, b/w photography, bromide silver gelatin
image size 47,5 x 52 cm
sheet size 50,8 x 61 cm
unique



Safety Film, 1969/2012

film negative collage, b/w photography, bromide silver gelatin
image size 47,5 x 52 cm
sheet size 50,8 x 61 cm, unique

PARROTTA CONTEMPORARY ART



Installation view at Parrotta Contemporary Art, Stuttgart, 2014



Safety Film, 1969/2012

film negative collage, b/w photography, bromide silver gelatin
image size 47,5 x 52 cm
sheet size 50,8 x 61 cm, unique

TIMM RAUTERT

*1941 TUCHEL (WESTPREUSSEN), BASED IN ESSEN AND BERLIN, GERMANY

1993-2008 PROFESSOR FOR PHOTOGRAPHY AT THE HOCHSCHULE FÜR GRAFIK UND
BUCHKUNST LEIPZIG

1984-1993 PHOTOGRAPHER FOR ZEIT MAGAZIN AND MERIAN

1978-1981 PHOTOGRAPHER FOR THE MAGAZINE GEO, HAMBURG

1966-1971 PHOTOGRAPHY STUDIES AT FOLKWANGSCHULE FÜR GESTALTUNG WITH
OTTO STEINERT

1973 VOCATION IN THE GERMAN SOCIETY FOR PHOTOGRAPHY

SOLO EXHIBITIONS (SELECTION)

2014 NEUE ARBEITEN I MANHATTAN MIRROW, NEW YORK I THE FINAL
PROGRAM, CAMPO S. ANGELO, VENEZIG, PARROTTA CONTEMPORARY
ART, STUTTGART

2014 EINE KLASSE FÜR SICH – AKTIONSRaum FOTOGRAFIE, KUNSTHALLE IM
LIPSIUSBAU, DRESDEN

2014 WEISS UND SCHWARZ. FOTOGRAFIE VON OTTO STEINERT UND TIMM
RAUTERT, SETAREH GALLERY, DÜSSELDORF

2013 GERMANS IN UNIFORM, 1974, SALON KUFSTEINER STRASSE, BERLIN

2012 GERHARD RICHTER IM ATELIER, PARROTTA CONTEMPORARY ART,
STUTTGART

2012 ANFANG 2007 - 2012, SALON KUFSTEINER STRASSE, BERLIN

2011 ENDLICHE ZEIT, PARROTTA CONTEMPORARY ART, STUTTGART

2011 TIMM RAUTERT. FOTOGRAFIE, EGON ZEHNDER INTERNATIONAL
GMBH, DÜSSELDORF

2011 VIEL HILFT VIEL, KUNSTHAUS ESSEN (MIT CARL EMANUEL WOLFF)

2011 BILDER AUS BERECHNUNG, MUSEUM FÜR PHOTOGRAPHIE,
BRAUNSCHWEIG (MIT ADRIAN SAUER)

2010 TEXT - NEUE ARBEITEN, GALERIE KLEINDIENST, LEIPZIG

2010 JOSEF SUDEK, PRAG 1967, FORUM FÜR FOTOGRAFIE KÖLN

2009 KOORDINATEN, PARROTTA CONTEMPORARY ART, STUTTGART

2009 WENN WIR DICH NICHT SEHEN, SIEHST DU UNS AUCH NICHT,
RHEINISCHES LANDESMUSEUM, BONN

2008 THE AMISH, 1974, GALERIE WOUTER VAN LEEUWEN, AMSTERDAM

2008 LOVIS-CORINTH-PREIS 2008, KUNSTFORUM OSTDEUTSCHE GALERIE,
REGENSBURG

2007 WENN WIR DICH NICHT SEHEN, SIEHST DU UNS AUCH NICHT, SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER, HANNOVER

2006 WENN WIR DICH NICHT SEHEN, SIEHST DU UNS AUCH NICHT, MUSEUM
DER BILDENDEN KÜNSTE LEIPZIG, LEIPZIG

2005 FROM THE ARTIST TO THE PRESENT OWNER, GALERIE 20/21, ESSEN

PARROTTA CONTEMPORARY ART

2004 THE PAINTER (GERHARD RICHTER) THE PHOTOGRAPHER (JOSEF SUDEK),
GALERIE KLEINDIENST, LEIPZIG

2001 BILDANALYTISCHE PHOTOGRAPHIE, KOORDINATEN UND NEUE
ARBEITEN, BADISCHER KUNSTVEREIN, KARLSRUHE UND STÄDTISCHE
GALERIE BREMEN

2001 SCHAURAUM, NEW YORK 1969_1970, GALERIE KLEINDIENST, LEIPZIG

2001 A, C, G, T, MAERZGALERIE, LEIPZIG

2000 KOORDINATEN, BRANDENBURGISCHE KUNSTSAMMLUNGEN, COTTBUS

2000 BILDANALYTISCHE PHOTOGRAPHIE 1968 - 1974, KUNSTSAMMLUNGEN
CHEMNITZ

2000 PHOTOGRAPHIE, GALERIE HEIDI RECKERMANN, KÖLN

2000 ARBEITEN, RHEINISCHES INDUSTRIEMUSEUM, OBERHAUSEN

1995 EIGENES LEBEN, GALERIE DER BAYRISCHEN RÜCK, MÜNCHEN UND
INTERNATIONALE AUSSTELLUNGSREIHE DER GOETHE INSTITUTE

1993 AUTOUR DE L'INVISIBLE, GALERIE ROBERT DOISNEAU, NANCY

1992 GEHÄUSE DES UNSICHTBAREN, RUHRLANDMUSEUM, ESSEN UND
LANDESMUSEUM FÜR TECHNIK UND ARBEIT, MANNHEIM

1985 SINN - BILDER, CCD GALERIE, DÜSSELDORF

1984 DEUTSCHLANDBILDER, NEUE UNIVERSITÄT / INSTITUT FÜR
AUSLANDSBEZIEHUNGEN, STUTTGART

1980 DEUTSCHE IN UNIFORM, MUSEUM FOLKWANG, ESSEN

1974 BILDANALYTISCHE PHOTOGRAPHIE, KUNSTVEREIN HAMBURG

1973 BILDANALYTISCHE PHOTOGRAPHIE, SPECTRUM PHOTO GALERIE
HANNOVER

1972 PHOTOGRAPHIEN, FOTOGALERIE DER STAATLICHEN
LANDESBILDSTELLE HAMBURG

GROUP EXHIBITIONS (SELECTION)

2014 LUXUS DER EINFACHHEIT. LEBENSFORMEN DER NORM IN DER
ZEITGENÖSSISCHEN FOTOGRAFIE, MÜNCHNER STADTMUSEUM,
MÜNCHEN

2014 WENN WIR DICH NICHT SEHEN, SIEHST DU UNS AUCH NICHT,
COLLECTION REYN VAN DER LUGT, HUIZE FRANKENDAEL, AMSTERDAM

2014 DUISBURGER PERSPEKTIVEN, MUSEUM DKM, DUISBURG

2014 (MIS)UNDERSTANDING PHOTOGRAPHY – WORKS AND MANIFESTOS,
MUSEUM FOLKWANG, ESSEN

2014 HEIMAT. FOTOGRAFIEN AUS DER DZ BANK KUNSTSAMMLUNG, NRW-
FORUM, DÜSSELDORF

2013 BLACK OUT - AM RANDE DES FOTOGRAFISCHEN, PARROTTA
CONTEMPORARY ART, STUTTGART

- 2012 DIE GEBURTSTUNDE DER FOTOGRAFIE. MEILENSTEINE DER
GERNSHEIM-COLLECTION, REISS ENGELHORN MUSEEN, MANNHEIM
2012 A STAR IS BORN, FOTOGRAFIE UND ROCK SEIT ELVIS, MUSEUM DER
BILDENDEN KÜNSTE, LEIPZIG
- 2012 FOTOGRAFIE TOTAL, MUSEUM FÜR MODERNE KUNST, FRANKFURT
2012 WIR SIND DIE ANDEREN, DZ-BANK KUNSTSAMMLUNG, ART FOYER,
FRANKFURT
2012 DER MENSCH UND SEINE OBJEKTE - MUSEUM FOLKWANG ESSEN, ESSEN
2012 PALERMO, KUNSTHALLE DER SPARKASSE LEIPZIG, LEIPZIG
2012 RELIGION UND RITEN, DZ-BANK KUNSTSAMMLUNG, ART FOYER,
FRANKFURT AM MAIN
2012 HINTER DEM VORHANG – DIE ÄSTHETIK DES FOTOAUTOMATEN, MUSÉE
DE L'ELYSÉE - LAUSANNE, BOTANIQUE - BRÜSSEL, KUNSTHAUS - WIEN
- 2011 150 JAHRE FOTOGESCHICHTE, RUHR MUSEUM, ESSEN
2011 E. LEIPZIG. FOTOGRAFIE, MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE, LEIPZIG
2011 ONLY PHOTOGRAPHY PAR ROLAND ANGST, LES DOUCHES LA GALERIE,
PARIS
- 2010 THE LIBRARY OF BABEL, ZABLUDOWICZ COLLECTION, LONDON
2010 A STAR IS BORN, FOTOGRAFIE UND ROCK SEIT ELVIS, MUSEUM
FOLKWANG, ESSEN
2010 »GLOBAL DESIGN«, MUSEUM FÜR GESTALTUNG, ZÜRICH
- 2009 60 / 40 / 20. KUNST IN LEIPZIG SEIT 1949, MUSEUM DER BILDENDEN
KÜNSTE LEIPZIG, LEIPZIG
2009 EAST — ZU PROTOKOLL / FOR THE RECORD, GALERIE FÜR
ZEITGENÖSSISCHE KUNST, LEIPZIG
2009 SUMMER IN THE CITY, GALERIE WOUTER VAN LEEUWEN, AMSTERDAM
2009 VISIONS OF OUR TIME. 10 JAHRE FOTOGRAFIE IN DER DEUTSCHEN
BÖRSE, C/O BERLIN
- 2008 ZEITBLICK - ANKÄUFE AUS DER SAMMLUNG ZEITGENÖSSISCHER KUNST
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1998–2008 - MARTIN-GROPIUS-BAU,
BERLIN
2008 EINBLICK - FOTOGRAFIEN AUS DER SAMMLUNG DER STÄDTISCHEN
GALERIE WOLFSBURG, MÖNCHEHAUS-MUSEUM GOSLAR, GOSLAR
2008 STREET & STUDIO: AN URBAN HISTORY OF PHOTOGRAPHY, TATE
MODERN, LONDON
2008 VERTRAUTES TERRAIN - SCHAURAU 1 / LEIPZIGER SCHULE,
STÄDTISCHE GALERIE KARLSRUHE, KARLSRUHE
2008 EINFÜHRUNG IN DIE KUNSTGESCHICHTE 3, GALERIE FOTOHOF,
SALZBURG
- 2007 WARHOL SOBRE WARHOL, LA CASA ENCENDIDA, MADRID
2007 EINFÜHRUNG IN DIE KUNSTGESCHICHTE, URSULA BLICKLE STIFTUNG,
KRAICHTAL-UNTERÖWISHEIM
2007 DIE ZWEITE AVANTGARDE, STIFTUNG MORITZBURG, KUNSTMUSEUM
DES LANDES SACHSEN-ANHALT, HALLE (SAALE)
2007 INDUSTRIELLE BILDWELTEN - TIROLER INDUSTRIE IN
ZEITGENÖSSISCHER FOTOGRAFIE, FO.KU.S - FOTO KUNST STADTFORUM,
INNSBRUCK
- 2006 LEIPZIG UND DIE FOTOGRAFIE - KUNSTHALLE DER SPARKASSE LEIPZIG,
LEIPZIG

PARROTTA CONTEMPORARY ART

- 2004 GOOD NEWS FOR PEOPLE WHO LOVE BAD NEWS, GALERIE EIGEN + ART,
LEIPZIG
- 2004 WIRKLICH WAHR! REALITÄTSVERSPRECHEN VON FOTOGRAFIEEN,
RUHRLANDMUSEUM, ESSEN
- 2003 "WAS ICH VON IHNEN GESEHEN UND WAS MAN MIR VON IHNEN
ERZÄHLT HATTE". DER FOTOGRAFIERTE MENSCH IN BILDERN DER
FOTOGRAFISCHEN SAMMLUNG, MUSEUM FOLKWANG, ESSEN
- 2003 REPRESENTATION DU TRAVAIL / TRAVAIL DE REPRESENTATION,
CENTRE DE LA PHOTOGRAPHIE, GENÈVE
- 2003 YET UNTITLED, SAMMLUNG BERND F. KÜNNE, STÄDTISCHE GALERIE
WOLFSBURG / KUNSTHALLE NÜRNBERG
- 2003 FREUNDSSCHAFTSSPIEL, CAMERA AUSTRIA, GRAZ
- 2002 DIE ZWEITE SCHÖPFUNG - BILDER DER INDUSTRIELLEN WELT VOM 18.
JAHRHUNDERT BIS IN DIE GEGENWART, MARTIN-GROPIUS-BAU, BERLIN
- 2002 GEE... HOW GLAMOROUS – ANDY WARHOL: STARS UND
THEATRALITÄT, GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST, LEIPZIG
- 2001 END OF WORKING CLASS, MOIS DE LA PHOTOGRAPHIE, CHERBOURG-
OCTEVILLE
- 2001 ERWORBEN, SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND
KUNST, SCHLOSS DRESDEN
- 2001 TRADE - WAREN, WEGE UND WERTE IM WELTHANDEL HEUTE,
FOTOMUSEUM WINTERTHUR, WINTERTHUR
- 1999 IDENTITY AND ENVIRONMENT, MUSEUM OF CONTEMPORARY ART,
LUDWIG MUSEUM, BUDAPEST
- 1999 ANDY WARHOL - PHOTOGRAPHY, KUNSTHALLE HAMBURG / THE ANDY
WARHOL MUSEUM, PITTSBURGH / INTERNATIONAL CENTER OF
PHOTOGRAPHY, NEW YORK (2001)
- 1999 KÜNSTLER FÜR KINDER, GALERIE IM MARSTALL, POTSDAM
- 1999 WOHIN KEIN AUGE REICHT, DEICHTORHALLEN, HAMBURG
- 1998 UN NOUVEAU PAYSAGE HUMAIN, RENCONTRES INTERNATIONALE DE LA
PHOTOGRAPHIE, ARLES
- 1998 WORK & CULTURE, OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM, LINZ
- 1996 DAS DEUTSCHE AUGE, DEICHTORHALLEN, HAMBURG
- 1995 SPECTRUM PHOTOGRAPHIE, 1972 - 1991: EIN RÜCKBLICK, AUSGEWÄHLTE
FOTOGRAFIEEN, SPRENGEL MUSEUM, HANNOVER
- 1994 ASPEKTE DEUTSCHER FOTOGRAFIE NACH 45, FOTOGALERIE WIEN
- 1994 HOMO FABER, ENCONTROS DA IMAGEM, ASSOCIACAO CULTURAL DE
FOTOGRAFIA E CINEMA DE BRAGA, PORTUGAL
- 1990 ANWESENHEIT BEI ABWESENHEIT. FOTOGRAFIEEN UND DIE KUNST DES
20. JAHRHUNDERTS, KUNSTHAUS ZÜRICH
- 1989 A PLACE LIKE ANY OTHER, AFTER ALL, GALLERY ART 54, NEW YORK
- 1989 AUSBEUTE - BERGBAU UND BERGARBEIT IN DER FOTOGRAFIE,
RUHRLANDMUSEUM, ESSEN

PARROTTA CONTEMPORARY ART

- 1988 DER VERZEICHNETE PROMETHEUS, ZEICHEN VERÄNDERN DIE WIRKLICHKEIT, MUSEUM FOLKWANG, ESSEN UND MUSEUM FÜR GESTALTUNG, BASEL
- 1987 ENDLICH SO WIE ÜBERALL?, RUHRLANDMUSEUM, ESSEN
- 1984 BILDANALYTISCHE PHOTOGRAPHIE, FACHHOCHSCHULE BIELEFELD
- 1983 FOTOGRAFIE - DIE LICHTREICHEN SCHATTEN, FOTOMUSEUM MÜNCHEN
- 1982 FOTOGRAFIE 1922 - 1982, ZEICHEN UND MOMENTE DER ZEIT, KUNSTHALLE KÖLN
- 1982 KÜNSTLER VERWENDEN FOTOGRAFIE, INSTITUT FÜR AUSLANDSBEZIEHUNGEN, STUTTGART
- 1982 PORTRAITS AUS NACHKRIEGSDEUTSCHLAND, GOETHE INSTITUTE
- 1982 BILDER AUS DER BUNDESREPUBLIK - 21 DEUTSCHE FOTOGRAFEN SEHEN IHR LAND, SPRENGEL MUSEUM, HANNOVER
- 1981 ABSAGE AN DAS EINZELBILD, MUSEUM FOLKWANG, ESSEN
- 1979 DEUTSCHE FOTOGRAFIE NACH 1945, KUNSTVEREIN KASSEL
- 1978 AKTION, ILLUSTRATION, FEATURE - BEISPIELE BILDJOURNALISTISCHER FOTOGRAFIE, MUSEUM FOLKWANG, ESSEN UND KUNSTHAUS HAMBURG
- 1977 DREI FOTOGRAFEN EINER SCHULE, FOTOGALERIE DER STAATLICHEN LANDESBILDSTELLE HAMBURG
- 1977 ÜBER FOTOGRAFIE, KUNSTVEREIN MÜNSTER
- 1977 DIE KINDER DIESER WELT, 4. WELTAUSSTELLUNG DER PHOTOGRAPHIE
- 1976 FOTOGRAFIE ALS KUNST - KUNST ALS FOTOGRAFIE, FOTOFORUM KASSEL
- 1975 FOTOGRAFIE 1929 - 1975, WÜRTTEMBERGISCHER KUNSTVEREIN, STUTTGART
- 1975 PHOTOGRAPHY AS ART - ART AS PHOTOGRAPHY, CHALONE SUR SAONE
- 1973 REALISTISCHE KUNST IN UNSERER ZEIT, KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN
- 1973 POINTS DE VUE SUR LE PORTRAIT, SOCIETE FRANCAISE DE PHOTOGRAPHIE, PARIS
- 1973 UNTERWEGS ZUM PARADIES. 3. WELTAUSSTELLUNG DER FOTOGRAFIE, KUNSTVEREIN HAMBURG
- 1973 DAS TECHNISCHE BILD- UND DOKUMENTATIONSMITTEL FOTOGRAFIE, MUSEUM FOLKWANG, ESSEN
- 1967 OTTO STEINERT UND SCHÜLER. FOTOGRAFIE ALS BILDGESTALTUNG, MUSEUM FOLKWANG, ESSEN

BIBLIOGRAPHY (SELECTED)

- 2011 NO PHOTOGRAPHING. DIE AMISH – DIE HUTTERER, STEIDL, GÖTTINGEN
- 2011 NEW YORK 1969 – TOKYO..., ONLY PHOTOGRAPHY, BERLIN
- 2008 TIMM RAUTERT. JOSEF SUDEK, PRAG 1967, STEIDL, GÖTTINGEN
- 2007 TIMM RAUTERT. RÜCKWIRKENDE REALITÄT. PRINZIP FOTOGRAFIE. GESPRÄCHE TIMM RAUTERT, HRSG. JULIA BLUME, GÜNTER KARL BOSE, INSTITUT FÜR BUCHKUNST LEIPZIG
- 2007 TIMM RAUTERT. WHEN WE DON'T SEE YOU, YOU DON'T SEE US EITHER,

PARROTTA CONTEMPORARY ART

- PHOTOGRAPHY 1966 – 2006. ENGLISCH VON BRAIN CURRID, PAULINE CUMBERS,
EXHIBITION CATALOGUE MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE LEIPZIG 2006,
SPRENGEL-MUSEUM HANNOVER 2007, RHEINISCHES LANDESMUSEUM BONN/LVR
2008, HRSG. H.-W. SCHMIDT, STEIDL, GÖTTINGEN
- 2006 TIMM RAUTERT. WENN WIR DICH NICHT SEHEN, SIEHST DU UNS AUCH NICHT.
FOTOGRAFIE 1966-2006, EXHIBITION CATALOGUE MUSEUM DER BILDENDEN
KÜNSTE LEIPZIG 2006, SPRENGEL-MUSEUM HANNOVER 2007, RHEINISCHES
LANDESMUSEUM BONN/LVR 2008, HRSG. H.-W. SCHMIDT, STEIDL, GÖTTINGEN
- 2006 TIMM RAUTERT. DEUTSCHE IN UNIFORM 1974, STEIDL, GÖTTINGEN
- 2001 TIMM RAUTERT. SCHAURAUM, NEW YORK 1969 – 70. PLITT DRUCK & VERLAG GMBH,
OBERHAUSEN
- 2000 TIMM RAUTERT. KOORDINATEN. EXHIBITION CATALOGUE BRANDENBURGISCHE
KUNSTSAMMLUNGEN COTTBUS 18. JULI – 19. SEP. 2000. HRSG. FREUNDE DER
BRANDENBURGISCHE KUNSTSAMMLUNGEN COTTBUS E. V., PLITT DRUCK &
VERLAG, OBERHAUSEN
- 2000 TIMM RAUTERT: BILDANALYTISCHE PHOTOGRAPHIE 1968-1974, MIT EINEM TEXT
VON HERTA WOLF, VERLAG DER BUCHHANDUNG WALTHER KÖNIG, CHEMNITZ
U.A.
- 1992 TIMM RAUTERT. GEHÄUSE DES UNSICHTBAREN, FOTOGRAFIE ZUR DRITTEN
INDUSTRIELLEN REVOLUTION. EXHIBITION CATALOGUE RUHRLANDMUSEUM/
ESSEN MÄRZ – MAI 1992, EDITION BRAUS, HEIDELBERG
- 1973 TIMM RAUTERT. BILDANALYTISCHE PHOTOGRAPHIE, EXHIBITION BROCHURE,
KUNSTVEREIN HAMBURG
- 1973 TIMM RAUTERT. BILDANALYTISCHE PHOTOGRAPHIE, EXHIBITION CATALOGUE
SPECTRUM PHOTO GALERIE, HANNOVER

COLLECTIONS (SELECTED)

- THE J. PAUL GETTY MUSEUM, LOS ANGELES
THE ART INSTITUTE OF CHICAGO
CENTRE POMPIDOU, PARIS
SAMMLUNG ZEITGENÖSSISCHER KUNST DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND,
BERLIN
DIA ART FOUNDATION, NEW YORK
DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM, BERLIN
MUSEUM FÜR MODERNE KUNST, FRANKFURT AM MAIN
DZ BANK, FRANKFURT AM MAIN
ART COLLECTION DEUTSCHE BÖRSE, FRANKFURT AM MAIN
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN, DRESDEN
MOMA SAN FRANCISCO, USA
THE MUSEUM OF FINE ARTS, HOUSTON, USA
RHEINISCHES LANDESMUSEUM, BONN
MUSEUM FOLKWANG, ESSEN
MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE, LEIPZIG
KUNSTMUSEUM BONN, BONN
KUNSTFORUM OSTDEUTSCHE GALERIE, REGENSBURG
MAST FOUNDATION, BOLOGNA, ITALY
THE OLBRICHT COLLECTION, BERLIN
SAMMLUNG BETTINA UND CHRISTIAN BÖHM, ESSEN
SAMMLUNG DIETER UND SI ROSENKRANZ, BERLIN
SAMMLUNG BERND F. KÜNNE, HANNOVER
COLLECTION HUGO & CARLA BROWN, ROTTERDAM
SAMMLUNG AXEL FRANKEN, DEN HAAG
SAMMLUNG REYN VAN DER LUGT, ROTTERDAM
SAMMLUNG GOTTFRIED SCHULTZ, DÜSSELDORF
THORDIS MOELLER ARCHIV, MILLERTON, USA
PALERMO ARCHIV, MILLERTON, USA

AWARD

- 2008 LOVIS-CORINTH-PREIS